

**SoundTrack\_Cologne 3.0**  
**Der Kongress zu Musik und Ton in Film und Medien**  
**23. - 26. November 2006****Akkreditierung unter [www.soundtrackcologne.de](http://www.soundtrackcologne.de)**TAGESTIPPS - Fotos zu den Veranstaltungen unter [www.soundtrackcologne.de](http://www.soundtrackcologne.de)

Donnerstag, 23. November, 20:30 Uhr | Filmforum NRW im Museum Ludwig

**Hollywood versus Europe III · Podiumsdiskussion**

In Zusammenarbeit mit WDR 3

In den USA gestaltet sich die Budgetierung der Tonspur wesentlich großzügiger als in Europa - Teams von 100 und mehr Audiospezialisten mit Berufsbezeichnungen, für die es nicht einmal ein deutsches Äquivalent gibt, sind Standard. „Not macht kreativ“ ist der Slogan auf den der Europäische Film hofft - und in der Tat haben in der Vergangenheit gerade Low-Budget Produktionen gezeigt, wo die Stärken Europäischer Filmmusik liegen könnten: Z.B. in Musik, die über Umwege den Weg zum Film findet. Die Suche nach Antworten, wie und ob sich David von Goliath abheben kann, bleibt aktuell - eine Standortbestimmung.

Donnerstag, 23. November, 22:00 Uhr | Filmforum NRW im Museum Ludwig

**Short Scores: International - Premiere des Kurzfilmprogramms**

In Zusammenarbeit mit dem Filmfest Dresden

Das Filmfest Dresden - Internationales Kurzfilmfestival, ist Europas höchstdotiertes Kurzfilmfestival und fand in diesem Jahr bereits zum 18. Mal statt. 1.800 Einreichungen hat das Gremium um Filmfestdirektor Robin Mallick für die verschiedenen Wettbewerbe allein in diesem Jahr gesichtet. SoundTrack\_Cologne hat Mallick gebeten, ein Programm zusammenzustellen, das erstmals die Tonspur zum Maßstab macht: Zwölf Kurzfilme aus acht Ländern, die Mallick zur Premiere des Programms in Köln persönlich vorstellen wird.

Freitag, 24. November, 20:00 Uhr | Filmforum NRW im Museum Ludwig

**Werkstattgespräch Peer Raben**

In Zusammenarbeit mit WDR 3, internationale filmschule köln, Kunsthochschule für Medien Köln und BMG ZOMBA

Peer Raben, legendärer Komponist von DIE VENUSFALLE und DIE FLAMBIERTE FRAU, von R.W. Fassbinders LOLA und LILI MARLEEN, sowie von Wong Kar Wais 2046, wird im Oktober mit dem World Soundtrack Lifetime Achievement Award für sein Lebenswerk geehrt. Im Werkstattgespräch mit dem Filmkritiker, -musiker und -historiker Daniel Kothenschulte spricht Raben über sein musikalisches Denken, seine Arbeit, sein Leben - und seine kommenden Projekte wie etwa die Musik zu Detlef Bothes Film „Neben der Spur“.

Freitag, 24. November, 22:00 Uhr | Filmforum NRW im Museum Ludwig

**NEBEN DER SPUR - Der emotionale Klang des Films**

Komponist Peer Raben und Regisseur/Produzent Detlef Bothe erläutern den Prozess ihres gemeinsamen Schaffens an Bothes neuem Film NEBEN DER SPUR. Das dramatische Roadmovie mit Axel Milberg, Mia Florentine Weiss und Tom Schilling in den Hauptrollen wird in Szenebeispielen und Drehbuchlesung vorgestellt: Die Studenten Julie und Marcel auf dem Weg in den Urlaub. Lange verborgene Konflikte kommen zum Vorschein, die die Beziehung der beiden auf die Bewährungsprobe stellt. Ein Film über die Willenskraft der einzelnen Kreatur, ihre unausweichliche Einsamkeit und kleine Glücksmomente.

Peer Raben: „Der Musik zu Detlef Bothes Film „Neben der Spur“ obliegt die Aufgabe, die Protagonisten miteinander zu verbinden und ihre Gefühlssituation musikalisch auf einen kleinsten gemeinsamen Nenner zusammenzufassen, ohne sich dabei in den Vordergrund zu spielen. Umso größer ist daher ihre Wirkung an den Stellen im Film, wo sie dramaturgisch eingreift und im Bild nicht Sichtbares herausarbeitet. Um Kohärenz zu gewährleisten, arbeitet die Musik dabei mit einem Thema und Variationen, das die Figuren zueinander in Bezug bringt. Gleichzeitig wird dieser Verbindungsmechanismus durch eine stets gleich bleibende Instrumentierung noch verstärkt: Violine, Violoncello, Shakuhachi, Gitarren und asiatische Saiteninstrumente kennzeichnen den emotionalen Klang des Filmes.“

Samstag, 25. November | Filmforum NRW im Museum Ludwig

### **Europäischer Filmmusikpreis: New Sound in European Film**

Wettbewerbsscreening: 10:00 - 13:00 Uhr, Filmforum NRW im Museum Ludwig

Europäischer Nachwuchspreis für bestes SOUNDDSIGN und besten FILMSCORE: Studenten von über 40 europäischen Film- und Musikhochschulen nehmen am Wettbewerb teil und kreieren zu einem von zwei Filmen, die an der Kunsthochschule für Medien Köln entstanden sind, einen neuen Soundtrack. Der Sieger erhält die Möglichkeit, seine Musik zu einem Projekt mit dem WDR Rundfunkorchester Köln aufzunehmen.

Vorgestellt und diskutiert werden am Samstag Morgen jeweils zehn Neuvertonungen zu ARBEIT AM ENDE (Regie: Carmen Losmann) und MATE TO MATE/ZASUKANEC (Regie: Spela Cadez). Ein echtes Highlight für alle, die die verblüffend unterschiedliche Wirkungsweise einer anderen Tonspur erfahren wollen.

### **Sonntag, 26. November: Schwerpunkt Stummfilmmusik**

Sonntag, 26. November, 14.30 Uhr - 16:30 Uhr | Filmforum NRW im Museum Ludwig

#### **TV rettet die Stummfilmmusik: Begegnung mit ZDF-Redakteurin Nina Goslar**

In Zusammenarbeit mit Silent Movie Theatre Cologne. Präsentiert von choices

Die Wiederentdeckung des Stummfilms als Live-Kultur wäre undenkbar ohne die wegweisende Arbeit der Fernsehsender ZDF und arte. Seit den Siebziger Jahren kümmerte man sich in Mainz nicht nur um das originalgetreue Bild, sondern beauftragte eine Vielzahl von Komponisten mit der Vertonung. SoundTrack\_Cologne begrüßt mit Nina Goslar die zuständige Redakteurin, die sowohl neue als auch historische Kompositionen den restaurierten Filmfassungen zuordnet und bis zur Aufführung betreut. Für ihre Arbeit erhielt sie unter anderem den renommierten Jean-Mitry-Award beim Stummfilmfestival in Pordenone. Ihr jüngstes Projekt wird sie in Köln erstmals vorstellen: Ein Kanon klassischer Avantgardefilme mit ihren minutiös rekonstruierten Originalmusiken. Der Filmkritiker, -musiker und -historiker Daniel Kothenschulte stellt Nina Goslar zudem im Gespräch vor.

Sonntag, 26. November, 17:00 Uhr - 19:00 Uhr | Filmforum NRW im Museum Ludwig

#### **PANZERKREUZER POTEMKIN - Four Scores**

In Zusammenarbeit mit Silent Movie Theatre Cologne. Präsentiert von choices

Dienst am Film oder Vereinnahmung? Kein anderer Filmklassiker wurde in seiner Wirkungsgeschichte so sehr von unterschiedlichen Filmmusiken geprägt wie Sergeij Eisensteins Stummfilm PANZERKREUZER POTEMKIN (1925). Erst in Verbindung mit der deutschen Premierenmusik Edmund Meisels wurde der Film zum Welterfolg. Kaum weniger bekannt ist heute die 1975 in Moskau restaurierte Fassung mit einer Shostakowitch-Begleitung. Doch obwohl der große Komponist in seinem Leben drei Dutzend Filme vertonte, wurde diese Filmmusik von anderen Komponisten aus seinem

Werk zusammengestellt – vor allem aus der 4., 8., 10. und elften Sinfonie. Das macht die höchst funktionale Musik nicht weniger effektiv. Vor kurzem wählten die Pet Shop Boys einen gänzlich anderen Weg, indem sie den Film mit Ambient-Pop dekontextualisierten und in seinem propagandistischen Pathos behutsam ironisierten. Die jüngste Panzerkreuzer-Vertonung stammt vom in Deutschland lebenden Amerikaner Yati Durant: Der Absolvent der Kölner Musikhochschule versöhnt in seiner Arbeit die Formensprache der klassischen Avantgarde mit denen der Neuen Musik, erweitert einen großen sinfonischen Klangkörper geschickt mit elektronischen Passagen. SoundTrack\_Cologne vergleicht und diskutiert die verschiedenen musikalischen Versionen des Klassikers Akt für Akt – und feiert einen der auch nach über achtzig Jahren lebendigsten Klassiker des Kinos.

SoundTrack\_Cologne 3.0 ist eine Veranstaltung in Kooperation mit c/o pop und mediamusic:nrw.

SoundTrack\_Cologne 3.0 wird gefördert vom Land NRW, aus Mitteln der Europäischen Union/Europäischer Sozialfonds und der Stadt Köln, der SK Stiftung Kultur, unterstützt von ifs internationale filmschule köln, KHM Kunsthochschule für Medien Köln, BMG ZOMBA Production Music, WDR Rundfunkorchester Köln, WDR mediagroup, Filmfest Dresden.

SoundTrack\_Cologne ist Kulturpartner von WDR 3.  
(Stand 10.10.06)

Kongresskarte - Akkreditierung unter [www.soundtrackcologne.de](http://www.soundtrackcologne.de)  
alle Veranstaltungen inkl. Preisverleihung + Party: 90 Euro  
Mitglieder kooperierender Verbände: 60 Euro  
Studenten: 25 Euro/20 Euro  
Tageskarte: 35 Euro | Studenten 15 Euro  
Einzelveranstaltungen am Abend: 5 Euro  
SoundTrack\_BIZ: Eintritt frei

**Ort:**

Filmforum NRW im Museum Ludwig Köln | Bischofsgartenstr. 1 | 50667 Köln (Nähe Dom und Hauptbahnhof)

**Pressekontakt:**

SoundTrack\_Cologne  
c/o TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH  
Birgit Elke + Michael P. Aust  
Trajanstrasse 27  
50678 Köln  
fon 0221 931844 0  
fax 0221 931844 9  
[info@soundtrackcologne.de](mailto:info@soundtrackcologne.de)

**Veranstalter:**

TELEVISOR Mediendienstleistungen GmbH